

## Carl-Heinz Illies-Stipendium

Die Deutsche Stiftung Musikleben vergibt Stipendien an besonders begabte **Pianist:innen**, die eine solistische Karriere anstreben.

Die Stipendien sollen **finanzielle Unterstützung** leisten für

- Besuche von internationalen Meisterkursen außerhalb Deutschlands (ausgeschlossen sind Kurse beim eigenen Lehrer)
- Teilnahmen an Klavierwettbewerben außerhalb Deutschlands

Gefördert werden sollen die internationale Begegnung und der musikalische Austausch.

### **Voraussetzungen für eine Bewerbung:**

Der Bewerber, die Bewerberin

- besitzt die deutsche Staatsbürgerschaft bzw. hat seinen/ihren Hauptwohnsitz in Deutschland
- ist 2000 oder später geboren
- weist aktuelle Wettbewerbserfolge nach
  - bei einem renommierten nationalen Wettbewerb (z. B. 1. Preis Bundeswettbewerb Jugend musiziert, Deutscher Musikwettbewerb) oder
  - bei einem renommierten internationalen Wettbewerb (z. B. einem Wettbewerb, der Mitglied in der „fédération mondiale des concours internationaux de musique“ ist)

### **Bewerbungsunterlagen bitte in EINEM pdf zusammengefasst:**

- tabellarischer Lebenslauf in deutscher Sprache mit Schwerpunkt auf dem künstlerischen Werdegang, der die Aussicht auf eine erfolgreiche solistische Karriere im Konzertbetrieb erkennen lässt
- Nachweis der Wettbewerbserfolge (Urkunden)
- mindestens zwei künstlerische Fachgutachten, davon eine externe Beurteilung
- Kostenaufstellung und Informationen über den Meisterkurs oder Wettbewerb, der mit dem Stipendium besucht werden soll (z. B. Ausschreibungstext, Website).

Carl-Heinz Illies-Stipendiat:innen der Vorjahre können in Einzelfällen für eine erneute Förderung ausgewählt werden, jedoch nicht mehr als zweimal in Folge.

Eine schriftliche Bewerbung für Projekte innerhalb des Studienjahrs 2024/2025 (1. Juli 2024 bis 31. Juni 2025) richten Sie bitte **bis zum 12. Mai 2024** (Einsendeschluss) **ausschließlich per E-Mail** an **dsm@dsm-hamburg.de**.

Der Bescheid über Vergabe und – für den Fall der Zusage – die Höhe des Stipendiums erfolgt Anfang Juni 2024. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.